

MOVICOL® Patientenratgeber

Verstopfung? Fühle Dich wieder befreit und sei Du selbst!


Nr. 1
Abführmittel
INSIGHT Health, Stand: 2020*



 **MOVICOL®**

*in der ärztlichen GKV-Verordnung

Volkskrankheit Verstopfung – Sie sind nicht allein

 **7 von 10 Patienten
leiden häufig
(ca. alle 1–2 Monate)
an Verstopfung¹**



 **3 von 10 Patienten
leiden dauerhaft
an Verstopfung¹**



 **Frauen sind deutlich
häufiger von Verstopfung
betroffen als Männer²**



Eine Verstopfung ist unangenehm, keine Frage! Aber sie ist auch ein weit verbreitetes Problem, das hinlänglich bekannt und behandelbar ist.



**Scheuen Sie sich nicht, Ihren Arzt und Apotheker um Rat zu fragen!
Sie sind mit dem Problem vertraut und beraten vertrauenswürdig!**

Quellen:

1. GfK. MOVICOL® RTT Mystery shopping & positioning. April 2017. Data on file.
2. Andresen V et al. S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie. Z Gastroenterol 2013; 51: 651-672.
3. Bradley CS et al. Obstet Gynecol 2007; 110: 1351-7.
4. Derbyshire EJ, et al. Dig Dis Sci 2007; 52: 324-328.
5. Shafe ACE et al. Therap Adv Gastroenterol 2011, 4(6): 343-63.
6. Nikolaus T. Immobilität. In: Geriatrie. Springer-Lehrbuch. Springer, Berlin, Heidelberg 1992.

Verstopfung kann jeden treffen – Patientenstimmen



**Astrid M., 28 Jahre,
im 5. Monat schwanger**

„Die Hormone lähmen meinen
Darm. Aber für das Wohl
meines Kindes halte ich es
aus ...“

MOVICOL®
ist zugelassen
während der
Schwangerschaft
& Stillzeit!

Kein Einzelfall: Viele Schwangere
leiden unter Verstopfungsproblemen.^{3,5}



**Wilhelm K., 87 Jahre,
durch seine Multimorbidität
immobil**

„Ich kam nur noch selten
vor die Tür, was wohl auch
meinen Darm träge gemacht
hat.... Dank MOVICOL® geht
es mir besser.“

Kein Einzelfall: Immobilität und ein
erhöhter Medikamentenkonsum
begünstigen eine Verstopfung.^{2,6}

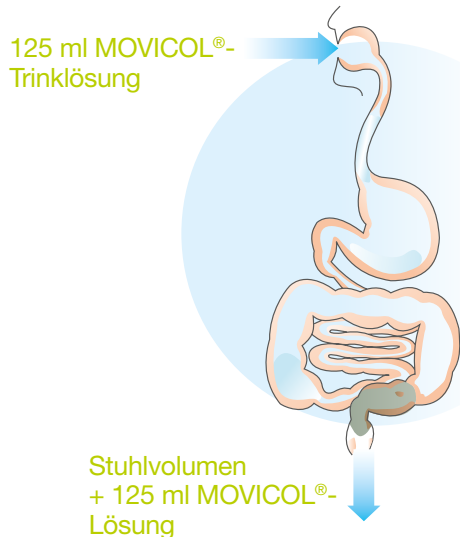


Verstopfung ist eine Krankheit und kann jeden betreffen.
Sie sind kein Einzelfall. Sprechen Sie aktiv Ihren Arzt und
Apotheker an.

Ihr Partner aus der Apotheke – **MOVICOL®** gegen Ihre Verstopfung

MOVICOL®

- Enthält Macrogol 3350 und Elektrolyte
- **MOVICOL® bindet das Wasser im Darm. Die Wasserbilanz bleibt neutral.**
- Vergrößert das Stuhlvolumen
- Die Darmbewegung wird angeregt
- Der Transport des Stuhls wird verbessert
- Der Stuhlreiz wird ausgelöst
- Komfortabler Stuhlgang durch aufgeweichten Stuhl



Dabei ist die Wirkung von MOVICOL® dosisabhängig. Das bedeutet: Je mehr MOVICOL® Sie einnehmen, desto weicher wird Ihr Stuhl.



MOVICOL® unterstützt sanft die Aktivität ihres Darm, selbst wenn Sie bereits über einen längeren Zeitraum unter Verstopfung leiden.¹

Quellen:

1. Gebrauchsanweisung MOVICOL®.

Die MOVICOL®-Produktfamilie – so individuell wie Sie

Geschmacksvariante	Wissenswertes	Geeignet
MOVICOL® 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Dosierung durch Portionsbeutel • angenehm frischer Geschmack nach Zitrone und Limone 	<ul style="list-style-type: none"> • zur Behandlung der akuten und chronischen Verstopfung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren
MOVICOL® aromafrei 	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Dosierung durch Portionsbeutel • natürlich farblos und geschmacksneutral • besonders geeignet für Allergiker 	<ul style="list-style-type: none"> • zur Behandlung der akuten und chronischen Verstopfung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren
MOVICOL® trinkfertig 	<ul style="list-style-type: none"> • mühelose Anwendung: Aufreißen, Einnehmen, Durchstarten • mühelose und trinkfertige Einnahme unterwegs • mit Fruchtgeschmack 	<ul style="list-style-type: none"> • zur Behandlung der akuten und chronischen Verstopfung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Alle MOVICOL®-Produkte sind:

✓ glutenfrei ✓ laktosefrei ✓ frei von Konservierungsstoffen ✓ ohne Zucker

Welches MOVICOL®-Produkt passt zu Ihnen? Eine Gesamtübersicht aller Produkte finden Sie unter www.movicol.de.



MOVICOL® löst Ihr Obstipationsproblem. Informieren Sie sich im Vorfeld unter www.movicol.de, damit Sie in der Apotheke gezielt nach der für Sie geeigneten Lösung fragen können.

Ihr Partner gegen Verstopfung – dafür steht MOVICOL®

- MOVICOL® ist stark in der Wirkung, sanft zum Körper
- Keine wirkstoffbedingten Blähungen oder Krämpfe
- Kein überfallartiger Stuhlgang
- Keine Abhängigkeit oder Gewöhnung
- Geeignet zur langfristigen Therapie
- Zugelassen während der Schwangerschaft und Stillzeit, sowie für Kinder ab 2 Jahren (Movicol® Junior Schoko)



Experten empfehlen Macrogol zur Therapie von chronischer Verstopfung.¹



Quellen:

1. Andresen V et al. S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie. Z Gastroenterol 2013; 51: 651-672.

MOVICOL® ist erstattungsfähig – wann und für wen?

Bei Verstopfung im Zusammenhang mit bestimmten Erkrankungen oder Therapien ist MOVICOL® erstattungsfähig:

Produkt	Erstattungsfähigkeit	Kann verordnet werden bei
MOVICOL® MOVICOL® Schoko MOVICOL® aromafrei MOVICOL® flüssig Orange	<ul style="list-style-type: none"> • Erstattungsfähig ab dem 12. Lebensjahr im Rahmen der AMR* • Voll erstattungsfähig für Jugendliche mit Entwicklungsstörungen (12.–18. Lebensjahr) 	Verstopfung in Zusammenhang mit: <ul style="list-style-type: none"> • Tumorleiden • Megakolon • neurogener Darmlähmung • Opiat- sowie Opioidtherapie • Divertikulose/Divertikulitis • Mukoviszidose • phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz • der Terminalphase
MOVICOL® Junior Schoko	<ul style="list-style-type: none"> • Voll erstattungsfähig vom 2.–11. Lebensjahr im Rahmen der AMR* 	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder im Alter von 2 bis 11 Jahren

*AMR, Anlage V zum Abschnitt J der Arzneimittel-Richtlinie – Übersicht der verordnungsfähigen Medizinprodukte. Beschluss vom G-BA, Stand: 27.07.2021.



Sprechen Sie Ihren Arzt direkt auf eine Verordnung von MOVICOL® an!



FAQs zu MOVICOL® – was Patienten interessiert



Kann ich MOVICOL® in der Schwangerschaft verwenden?

MOVICOL® kann während der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden. Wenn Sie schwanger sind, schwanger werden möchten oder stillen, fragen Sie vor der Einnahme von MOVICOL® Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.¹



Wie viele Broteinheiten hat MOVICOL®?

Es werden keine Broteinheiten berechnet, auch nicht bei der Einnahme von MOVICOL® Schoko und MOVICOL® Junior Schoko.



Enthält MOVICOL® Gluten oder Laktose?

Alle MOVICOL® Produkte sind glutenfrei und laktosefrei.



Ist MOVICOL® zur langfristigen Anwendung geeignet?

Ja. MOVICOL® führt dem Körper die gleiche Menge Flüssigkeit hinzu, die er verliert. Eine dauerhafte Therapie sollte dennoch mit Ihrem Arzt abgesprochen werden.



Seit wann gibt es MOVICOL®?

MOVICOL® wurde 1996 von Norgine als erstes macrogolhaltiges Laxans zur Behandlung chronischer Verstopfung in Deutschland auf den Markt gebracht und wird von Ärzten empfohlen.^{2,3}

Norgine GmbH, Im Westpark 14, 35435 Wetztenberg, Internet: www.norgine.de, e-mail: info@norgine.de

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Siegel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe. Alle Bilder dienen nur illustrativen Zwecken. Bei den dargestellten Personen handelt es sich um Modelle.



**Haben Sie Fragen?
Dann schreiben Sie uns einfach unter
movicol-service@norgine.com**

**Weitere
Informationen
zu MOVICOL® und zum
Thema Verstopfung
finden Sie unter
www.movicol.de.**



Quellen:

1. Gebrauchsanweisung MOVICOL®.
2. Candy V et al. MOVICOL® (PEG3350 plus electrolytes): 20 years of evidence-based use. Wiley Key Opinions in Medicine. 2016; Pr. 1617.
3. Andresen V et al. S2k-Leitlinie Chronische Obstipation: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie. Z Gastroenterol 2013; 51: 651-672.